Abwasserwerk

der

Stadt Bergisch Gladbach

Lagebericht 2006

<u>Inhalt</u>

		Seite
Gesch	äftsverlauf und Lage des Abwasserwerkes	4
1.	Allgemeines	4
2.	Feststellungen im Rahmen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz	
	(§ 25 Abs. 2 EigVO)	4
3.	Geschäftsverlauf	4
4.	Ertragslage	6
4.1	Ertragsseite	7
4.2.	Aufwandsseite	8
4.3	Neutrales Ergebnis	13
5.	Vermögens- und Finanzlage	13
5.1	Bilanzstruktur	13
5.2.	Änderungen im Anlagevermögen	15
5.3	Eigenkapital	16
5.4	Darlehen	16
5.5	Liquiditätslage	16
6.	Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des	
	Wirtschaftsjahres eingetreten sind (§ 289 I Nr. 2 HGB)	16
7.	Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken	
	(§ 289 Abs. 1 S. 4 HGB)	17

Anlagen

- I Einzelnachweis über die aufgenommenen Darlehen bis zum 31.12.2006 sowie Entwicklung des Zinsaufwandes im Einzelnen
- II Einzelnachweis der empfangenen Ertragszuschüsse
- III Übersicht Jahresabschluss 2006
- IV Kennzahlenvergleich

Geschäftsverlauf und Lage des Abwasserwerkes

1. Allgemeines

Grundlage für die Aufstellung des Lageberichtes bildet § 25 der Eigenbetriebsverordnung NW n. Fassung der Bekanntmachung vom 10 Dezember 2004.

Die nachstehenden Ausführungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage (Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage) sind entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit zusammengefasst. Die Angaben zum Geschäftsverlauf beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2006 und sind damit rein vergangenheitsbezogen. Die Angaben zur Lage der Einrichtung Abwasserwerk sind dagegen zeitbezogen und kennzeichnen die wirtschaftlichen Verhältnisse der Einrichtung am 31.12.2006.

Die öffentliche Aufgabe der Schmutzwasser- und der Niederschlagswassersammlung-beseitigung bzw. Klärung ist in Form des Eigenbetriebes organisiert worden und kann insoweit stärker nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt werden.

Die Jahresabschlussprüfung 2005 wurde vereinbarungsgemäß um die Prüfung gemäß § 53 HGrG erweitert.

2. Feststellung im Rahmen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (§ 25 Abs. 2 EigVO)

Daraus ergaben sich keine Feststellungen, über die zu berichten ist.

3. Geschäftsverlauf

Maßgebenden Einfluss auf die Entwicklung des Betriebes löst die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben im Investitionssektor und im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) aus.

Die Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen lagen im Berichtsjahr bei rd. EUR 16,2 Mio., so dass nach Abschreibungen ein Buchwertbestand von rd. EUR 182 Mio. im Betriebsvermögen geführt wird. In den Vorjahren wurden durchschnittlich nur EUR 8,7 Mio. investiert.

Dem Finanzierungssektor ist daher maßgebende Bedeutung beizumessen, weil ein wesentlicher Teil der Investitionen über Darlehen gedeckt wird, deren Zinsaufwand das handelsrechtliche Jahresergebnis belasten. Daher ist aus Sicht der wirtschaftlichen Betriebsführung grundsätzlich eine Stärkung des Eigenkapitals anzustreben.

Die investitionsbedingten Folgekosten (Abschreibungen für den Werteverzehr der Betriebsanlagen sowie der Zinsaufwand für das eingesetzte Fremdkapital) belaufen sich auf 35 % der Umsatzerlöse, davon der Zinsaufwand für Darlehen 12 %. Damit wird deutlich, dass eine wirtschaftliche Betriebsführung nur unter Kontrolle der Verschuldung möglich ist. Dazu trägt eine verstärkte Innenfinanzierung bei, wie sie die Gebührenkalkulation nach dem KAG durch die Ansatzmöglichkeit kalkulatorischer Abschreibungen und Verzinsungen ermöglicht und das Eigenbetriebsrecht fordert.

Die Gewinnabführung an den städtischen Haushalt mindem allerdings in erheblichem Maße die Mittel, die aus Sicht des Betriebes hierzu zur Verfügung stehen.

Der erzielte Jahresgewinn von TEUR 5.908 fällt im Vergleich zum Wirtschaftsplan (TEUR 5.696) leicht höher aus.

Im Folgenden werden wesentliche Abweichungen dargestellt:

	IST	Soll	Ergebnisver- änderung
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
1.1 Gebühren	22.438	22.548	-110
1.2. Straßenentwässerung Stadt	3.390	3.026	+364
1.3 Gebühren Vorjahre	42	0	+42
2. aktivierte Eigenleistung	264	307	-43
3. Sonstige betriebliche Erträge und Zinser-			
träge	599	273	+326
4. Material			
übrige	2.936	3.840	+904
Erhaltungsaufwand	2.418	850	-1.568
5. Personalkosten	4.443	3.935	-508
6. Abschreibung	5.983	6.070	+87
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.712	1.684	-28
8. Zinsaufwand	3.333	<u>4.079</u>	<u>+746</u>
	<u>5.908</u>	<u>5.696</u>	<u>+212</u>

Bei den Umsatzerlösen sind aufgrund verminderter Abwassermengen Rückgänge zum Planansatz festzustellen. Die Erlöse der Straßenentwässerung erhöhten sich aufgrund der gestiegenen Kosten, insbesondere der investitionsbedingten Folgekosten.

Auf der Aufwandsseite bestehen wesentliche Abweichungen gegenüber den geplanten Erhaltungsaufwendungen, da in 2007 geplante Maßnahmen vorgezogen wurden und sich u. a. in der Instandhaltungsrückstellungen niederschlugen.

Die endgültigen Umsatzerlöse 2006 werden frühestens im Februar 2008 feststehen, wenn die mit dem Gebühreneinzug des Schmutzwassers beauftragte Belkaw GmbH die letzten Zahlen im Rahmen des "rollierenden" Ableseverfahrens abgerechnet hat.

Die mittelfristige Finanzplanung sieht ein Gesamt-Investitionsvolumen in den Jahren von 2007 bis 2010 von EUR 131 Mio. vor (durchschnittlich p.a. EUR 33 Mio.). Die Folgekosten werden bei planmäßiger Durchführung den Betriebsaufwand jährlich durch Abschreibung, Zinsen und Unterhaltung beträchtlich erhöhen und somit erheblich die Gebührenentwicklungder Folgejahre beinflussen, sowie den städtischen Haushalt durch die steigende Kosten für die Straßenentwässerung,

4. Ertragslage

Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung

Die folgende Ergebnisrechnung, die aus der Gewinn- und Verlustrechnung verstärkt unter betriebswirtschaftlichen Aspekten entwickelt wurde, verdeutlicht die Ertragslage des Werkes in 2006. Insbesondere durch die Zuordnung zum neutralen Ergebnis ergeben sich in der Darstellung Abweichungen zu den gleichlautenden Positionen der GuV:

Siehe		2006		2005		Veränderui	
		TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
4.1	Umsatzerlöse	25.827	99,0	26.056	99,3	-229	-1,0
	Aktivierte Eigenleistun-	264	1,0	184	0,7	80	43,0
	gen						
4.1	=betriebliche Gesamt-	<u>26.091</u>	<u>100,0</u>	<u>26.240</u>	<u>100,0</u>	<u>-149</u>	<u>-1,0</u>
	leistung						
4.2	Materialaufwand	-5.354	-20,5	-4.714	-18,0	- 640	14,0
4.2	Personalaufwand	-3.935	-15,1	-3.805	-14,5	-130	3,0
4.2	Abschreibungen	-5.983	-22,9	-6.298	-24,0	315	- 5
4.2	Sonstige betriebliche	-1.627	-6,2	-1.599	-6,1	-28	2,0
	Aufwendungen	4	0.0		0.0	0	0.0
4.2	Sonstige Steuern	-4	0,0	-4	0,0	0	0,0
	Betriebsaufwand	<u>-16.903</u>	-64,8	-16.420	<u>-62,6</u>	<u>-483</u>	<u>2,9</u> -6
4.1	Sonstige betriebliche	201	0,8	213	0,8	<u>-483</u> -12	-6
	Erträge						
	Betriebsergebnis	9.389	36,1	10.033	38,2	-644	-6
4.2	Finanzergebnis (saldiert)	-3.186	-12,2	-3.378	-12,9	192	-6,0
4.2	i manzergeoms (saidiert)	-5.100	-12,2	-5.570	12,7	172	0,0
4.2	Nautualaa Eugahuda	205	1.1	ດາາ	2.5	1 217	<-100
4.3	Neutrales Ergebnis	<u>-295</u>	<u>-1,1</u>	<u>922</u>	<u>3,5</u>	<u>-1.217</u>	>-100
	Jahresgewinn	<u>5.908</u>	<u>22,8</u>	<u>7.577</u>	<u>28.8</u>	<u>-1669</u>	<u>-22,0</u>

Bezüglich der Darstellung einzelner Positionen von Ertrag und Aufwand wird auf die Erläuterungen unter Tz. 4.1, Tz.4.2 und Tz. 4.3 verwiesen.

4.1. Ertragsseite

4.1.1. Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

		2006		2005		Veränderung	
		EUR	%	EUR	%	EUR	%
4.1.1.1	Entsorgung Schmutzwasser	14.512.369	56,2	15.014.602	57,4	-502.233	-3,4
4.1.1.2	Entsorgung Regenwasser	9.537.289	36,9	9.329.370	35,8	+207.919	+2,2

				26.055.920	100,0	<u>-228.455</u>	
4.1.1.4	Auflösung Ertragszuschüsse	<u>1.267.279</u>	<u>4,9</u>	1.160.724	<u>4,4</u>	+106.555	<u>0,1</u>
4.1.1.3	Kostenerstattung Hochwasserschutz und Wasserläufe	510.528	2,0	618.076	2,4	-40-696	-7,4

Die Schmutzwassergebühren wurden unter Berücksichtigung der von der BELKAW übermittelten Berechnung angesetzt. Davon beruht ein Teilbetrag auf geschätzten Grundlagen, die in 2008 endabgerechnet werden.

Die Schmutzwassergebühr vermindert sich aufgrund der Gebührenanpassung zum 01.01.2006 (minus 3 Cent pro cbm) sowie rückläufiger Mengen.

Die Erlöse aus den Regenwassergebühren sind wegen der Gebührenanpassung (minus 0,01 Cent pro qm auf den 01.01.2006) leicht gesunken obwohl sich die abrechenbare Gesamtfläche vergrößert hat. Dafür erhöhten sich die Erlöse aus der Straßenentwässerung um TEUR 364. Insgesamt stiegen die Regenwassererlöse um TEUR 208.

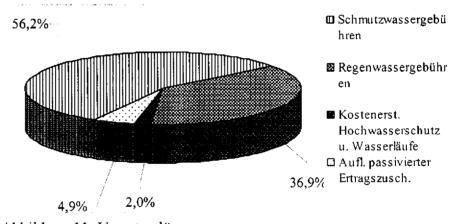


Abbildung 11: Umsatzerlöse

4.1.2 Zusammensetzung der aktivierten Eigenleistungen:

	2006	2005	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Aktivierte Eigenleistungen auf Zugänge im Anlagevermögen	208	168	40
Bauzeitzinsen	<u>56</u>	16	<u>40</u>
	264	184	80
	<u> 204</u>	<u>104</u>	<u>89</u>

Der Anstieg resultiert aus den erhöhten Investitionen.

4.1.3 Sonstige betrieblichen Erträge:

	2006 TEUR	2005 TEUR	Veränderung TEUR
a) Betriebsertrag			
aa) Kostenerstattung von anderen			
Eigenbetrieben/Stadt	47	58	-11
ab) Nutzungsgebühren	<u>121</u>	<u>126</u>	-5
, 55	168	184	-16
b) Geschäftsertrag	<u>33</u>	<u>29</u>	<u>+4</u>
Gesamt:	<u>201</u>	<u>213</u>	<u>-12</u>

4.2 Aufwandsseite

Die Aufwandsseite insgesamt entwickelte sich wie folgt:

		2006		200:	5
4.2.1	Materialaufwand	EUR 5.353.843	% 26,7	EUR 4.714.210	% 23,8
4.2.2	Personalaufwand	3.935.372	19,6	3.804.730	19,2
4.2.3	Abschreibungen	5.982.905	29,8	6.298.190	31,8
4.2.4	Sonstige betriebliche Aufwendungen (incl. Sonstige Steuern)	1.631.330	8,1	1.602.560	8,1
4.2.5	Zinsen (Finanzergebnis saldiert)	3.185.510	<u>15,8</u>	3.378.241	<u>17,1</u>
		20.088,960	<u>100,0</u>	<u>19.797.931</u>	<u>100,0</u>

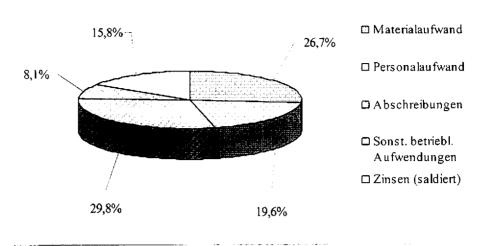


Abbildung 1: Aufwandsseite insgesamt

Zu Tz 4.2.1 Materialaufwand

	2006		2005	;
	EUR	%	EUR	%
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	648.690	12,1	846.286	18,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.705.153	<u>87,9</u>	3.867.924	<u>82,0</u>
	<u>5.353.843</u>	100,0	<u>4.714.210</u>	<u>100,0</u>

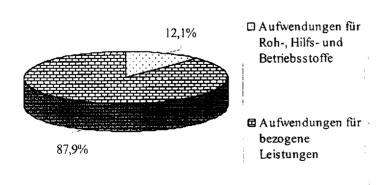


Abbildung 2: Materialaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

	2006		2005		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Strom	239.655	36,9	298.759	35,3	-59.104	-19,8
Wasser	44.830	6,9	66.915	7,9	-22.085	-33,0
Gas Klärwerk	8.223	1,3	8.651	1,0	-428	-4,9
Material, Hilfs- und Be- triebsstoffe	<u>355.982</u>	<u>54,9</u>	<u>471.961</u>	<u>55,8</u>	<u>-115.979</u>	<u>-24,6</u>
Gesamtaufwendungen	<u>648.690</u>	<u>100,0</u>	<u>846.286</u>	100.0	<u>197.596</u>	<u>-23,3</u>

Die Stromkosten sind durch den Einbau von energiesparenden Belüftungsaggregaten beim Klärwerk gesunken.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2006		2005		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Kanalleitungen	2.228.817	47,4	1.219.919	31,5	1.008.898	-19,8
Klärwerk	402.195	8,5	453.102	11,7	-50.907	-11,2
Pumpwerke	66.442	1,4	216.030	5,6	-149.588	-69,2
Bach- und Wasserläufe	42.081	0,9	64.441	1,7	-22.360	-34,7
Übrige	34.481	0,7	34.332	0,9	+149	+0,4
Abwasserabgabe	468.361	10,0	475.770	12,3	-7.409	-1,6
Verbandsbeiträge	1.065.088	22,6	996.195	25,8	+68.893	+6,9
Schlammabfuhr	324.710	6,9	324.195	8,4	+514	+0,2
Deponiekosten für Rechen-						
und Sandfangabfälle	59.196	1,3	62.563	1,6	-3.367	-5,4
Kostenerstattung für Leis-						
tungen der Eigenbetriebe	11.144	0,2	12.197	0,3	-1.053	-8,6
Überwachung Indirekteinlei-						
ter	<u>2.642</u>	<u>0,1</u>	<u>9.180</u>	0,2	<u>-6.542</u>	<u>-71,2</u>
	4.705.153	<u>100,0</u>	3.867.924	<u>100,0</u>	<u>837.226</u>	<u>-1,3</u>

Die Aufwendungen sind saldiert um EUR 837.226 gestiegen, da insbesondere der Unterhaltungsaufwand für die Kanäle aufgrund gesetzlicher Sanierungsvorgaben (SÜVKan) um EUR 1.008.898 gestiegen ist u.a.durch die Bildung von Rückstellung für notwendige Instandhaltungskosten.

zu Tz 4.2.2 Der **Personalaufwand** stellt sich wie folgt da:

	2006		2005	
	EUR	%	EUR	%
Löhne	1.623.697	41,0	1.659.816	43,6
Gehälter	1.233.803	31,2	1.075.749	28,2
Besoldung	133.828	3,4	106.761	2,8
Personalnebenkosten	21.386	0,5	16.748	0,4
Veränderungen Altersteilzeitrückstellung				
Veränderung Urlaubs-/Überstundenrückst.	-24.900		10.100	0,5
Soziale Abgaben und Aufwendungen	<u>947.558</u>	<u>23,9</u>	<u>935.557</u>	<u>24,5</u>
Insgesamt	<u>3.935.372</u>	<u>100,0</u>	<u>3.804.731</u>	<u>100,0</u>

zu Tz. 4.2.3 **Abschreibungsaufwand**

	2006 TEUR	2005 TEUR	Veränderungen TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	229	209	+20
Bauwerke	1.058	992	+66
Kanalleitungen	2.948	3.191	-24 3
Technische Einrichtungen	1.523	1.696	-173
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>225</u>	<u>210</u>	<u>+ 15</u>
	<u>5.983</u>	6.298	<u>- 315</u>

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (siehe Anlage III) und vermindern sich aufgrund ausgelaufener AfA. Die erhöhten Investitionen wurden zeitanteilig verrechnet.

Zu Tz 4.2.4 Die sonstigen **betrieblichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

		2006		2005	i
		EUR	%	EUR	º/o
4.2.4.1	Betriebskosten	319.736	19,6	306.729	19,2
4.2.4.2	Geschäftskosten	1.307.674	80,2	1.292.143	80,6
4.2.4.3	Sonstige Steuern	<u>3.921</u>	0,2	3.687	0,2
4.2.4	Sonstige betriebliche Aufwendungen (incl. Sonstige Steu-				
	ern)	<u>1.631.331</u>	<u>100,0</u>	<u>1.602.559</u>	<u>100,0</u>

Zu 4.2.4.1 Die Betriebskosten stellen sich wie folgt dar:

	2006		2005		Veränder	ung
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Kraftfahrzeugbetriebskosten	155.390	48,6	146.703	47,8	+8.687	+5,9
Betriebsversicherungen	73.952	23,1	70.307	22,9	+3.645	5,2
Reinigungskosten	35.541	11,1	36.513	11,9	-972	-2,7
Schutzkleidung	48.122	15,1	47.851	15,6	+271	0,6
Werkzeuge, Kleingeräte	5.113	1,6	4.004	1,3	+1.109	27,7
Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>1.618</u>	<u>0,5</u>	<u>1.351</u>	0,5	<u>+267</u>	<u>19,8</u>
	319.736	100.0	306.729	100,0	<u>+13.007</u>	<u>4,2</u>

Zu 4.2.4.2 Die Geschäftskosten setzen sich wie folgt zusammen:

	2006		2005		Veränder	ung
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Gebühreneinzug Belkaw	237.563	18,2	235.359	18,2	+2.204	0,9
Verwaltungskostenumlage Stadt	580.647	44,4	618.492	47,9	-37.845	6,1
Anteilige Raumkosten Rathaus	74.859	5,7	74.859	5,8	0	0,0
Versicherungen	30.000	2,3	30.000	2,3	0	0,0
Mietleasing	35.655	2,7	54.639	4,2	-18.983	-34,7
Sonstige	<u>348.950</u>	<u>26,7</u>	<u>278.794</u>	<u>21,6</u>	<u>70.156</u>	<u>25,2</u>
	1.307.674	100,0	1.292.143	100,0	<u>15.532</u>	<u>1,2</u>

Zu Tz. 4.2.5 Zinsen (Finanzergebnis saldiert)

, 2	2006 TEUR	2005 TEUR	Veränderungen TEUR
Zinsaufwand entstand für Darlehen (Fremde)	3.167	3.239	-72
Kassenkredite	6	1	+5
Trägerdarlehen	<u>160</u>	<u>151</u>	<u>+9</u>
	3.333	3.391	-58
abzüglich Zinsertrag allgemein	<u>147</u>	<u>13</u>	<u>-136</u>
	<u>3.186</u>	<u>3.378</u>	<u>-192</u>

Bezüglich der Zinsaufwendungen für die **Fremddarlehen** wird auf die Anlage I hingewiesen. Der Zinsaufwand der Darlehen bei Kreditinstituten ist um TEUR 72 gesunken, da zum Zeitpunkt der Darlehensneuaufnahme günstige Konditionen bestanden. Die Netto-Neuverschuldung erhöht sich um TEUR 2.215.

Der Zinsertrag beinhaltet im wesentlichen Beträge aus Doppelswapgeschäften zwecks Absicherung der günstigen Darlehenszinsen.

4.3 Neutrales Ergebnis

4.5 Neutrales Engenins	2006	2005	Veränderung
Ertragsseite	EUR	EUR	EUR
Versicherungserstattungen	33.988	12.841	+21.147
<u> </u>			
Erträge aus der Auflösung von			
Rückstellungen	66.724	43.092	+23.632
Erträge aus Anlagenabgängen	80	80.904	-80.824
Auflösung Einzelwertberichtigung	0	55.000	-55.000
und Pauschalwertberichtigung	v		+49,204
Endabrechnung BAB 2004/2005	49.204	0	±49.204
Periodenfremde Umsatzerlöse	107.772	812.201	-704.429
Terrodemirende Omsatzeriose	107.772	012.201	,04.125
übrige	34.941	<u>214.016</u>	-179.075
	292.709	$1.\overline{218.054}$	-925.345
Aufwandsseite			
Schadensfälle	-34.512	-13.608	-20.904
Einstellung in			
die Pauschalwertberichtigung	-1.355	0	-1.355
Pensionsrückstellung	-5 07.601	0	-507.601
Abgang Anlagevermögen	-3.163	-251.709	+248.546
Periodenfremde Aufwendungen	-41.201	-30.099	-11.102
Countries	460	571	+114
Sonstige	<u>-460</u>	<u>-574</u> -295.990	$\frac{+114}{-292.302}$
	<u>-588.292</u>	-233.330	-292.502
Ergebnis (saldiert):			
Ertrag / Aufwand	<u>-295.583</u>	+922.064	<u>-1.217.647</u>
ω			

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage, abgeleitet von der Bilanz, stellt sich zusammenfassend und im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

5.1 Bilanzstruktur

Aktiva

ARUVA	31.12.200	6	31.12.200	5	Veränderu	ng
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Vermögenswerte, langfristig						
immaterielle Vermögensgegen-						
stände	7.686	4,1	7.382	4,1	304	4,1
Sachanlagen	174.707	92,4	164.805	91,3	9.902	6,0
Finanzanlagen	4	0,0	5	0,0	-1	-20,0
Forderungen	<u>68</u>	0,1	<u> 386</u>	0,2	<u>-318</u>	<u>-82.4</u>
3.	182.465	96.6	172.578	95,6	9.887	5,8

kurzfristiges Fremdkapital Betriebskapital	20.612 189.117	10,9 100,0	16.654 180.422	9,3 100,0	3.958 8.695	<u>-23,8</u> <u>4,8</u>
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	10	0,0	219	0,1	-209 3.058	-95,4
Stadt wegen Gewinnabführung	3.907	2,1	5.723	3,2	-1.816	-31,7
Stadt/anderen Eigenbetrieben, Verbindlichkeit gegenüber der	2.901	1,5	2.272	1,3	629	27,7
gen und Leistungen Verbindlichkeiten gegenüber der	3.000	1,6	1.455	0,8	1.545	>100,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten aus Lieferun-	2.829	1,5	2.691	1,5	138	5,1
Kurzfristige Sonstige Rückstel- lungen	7.965	4,2	4.294	2,4	3.671	85,5
langfristiges Fremdkapital	<u>70.712</u>	<u>37,4</u>	<u>67.460</u>	<u>37,3</u>	3.252	4,8
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gegenüber der Stadt	67.062 2.854	35,5 1,5	64.985 2.212	36,0 <u>1,2</u>	2.077 <u>642</u>	3,2 29,0
Langfristige Sonstige Rückstel- lungen u.Verbindlichkeiten weg.Beihilfe	180	0,1	204	0,1	-24	-11,8
Pensionsrückstellungen	616	0,3	59	0,0	557	>100,0
wirtschaftliches Eigenkapital	<u>97.793</u>	<u>51,7</u>	96.308	<u>53,4</u>	1.485	<u>1,5</u>
Geplante Gewinnabführung Ertragszuschüsse	<u>-3.907</u> <u>49.175</u>	<u>-2,1</u> <u>26,0</u>	<u>-5.723</u> 49.770	<u>-3,2</u> <u>27,6</u>	1.816 -595	<u>-31,7</u> <u>-1,2</u>
Zweckgebundene Rücklage Jahresgewinn	19.802 5.908	10,5 3,1	19.802 7.577	11,0 4,2	0 -1.669	0,0 - 22,0
Stammkapital Allgemeine Rücklage	TEUR 0 26.815	% 14,2	TEUR 0 24.882	% 13,8	TEUR 1.908	% 7,7
Passiva	31.12.200		31.12.200		Veränderun	_
Betriebsvermögen	<u>189.117</u>	<u>100,0</u>	<u>180.422</u>	<u>100,0</u>	<u>8.695</u>	<u>4,8</u>
Kurzfristig gebundeneVermö- genswerte	<u>6.652</u>	<u>3,4</u>	7.844	<u>4,4</u>	<u>-1.192</u>	<u>-15,2</u>
Stadt/andere Eigenbetriebe Sonstige Vermögensgegenstände Rechnungsabgrenzungsposten	5.211 169 <u>10</u>	2,8 0,1 <u>0,0</u>	6.297 154 <u>10</u>	3,5 0,1 <u>0,0</u>	-1.086 15 <u>0</u>	-17,2 9,7 <u>0</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen an	1.037	0,5	1.216	0,7	-179	-14,7
Vermögenswerte, kurzfristig Vorräte	225	0,1	167	0,1	58	34,7

5.2 Änderungen im Anlagevermögen

Im Berichtsjahr veränderten sich die Restbuchwerte des Anlagevermögens wie folgt:

		31.12.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR	Veränderungen TEUR
5.2.1 5.2.2	Immaterielle Werte Änderung des Anlagever- mögens	<u>7.686</u>	7.382	<u>+304</u>
	Grundstücke und grundstücksglei- che Rechte	2.971	2.972	-1
	Bauwerke	25.979 28.950	<u>25.971</u> 28.943	<u>+8</u> -7
5.2.3	Anlagen Kanalleitungen und Vorfluter Technische Einrichtungen Betriebs- und Geschäftsausstattung Anzahlungen und Anlagen im Bau	130.310 8.825 743 5.879 153.443	124.381 6.963 934 3.584 143.244	+5.929 +1.862 -191 +2.295 +10.199
5.2.4	Finanzanlagen	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>-1</u>
	insgesamt	182.397	<u>172.192</u>	<u>+10.205</u>

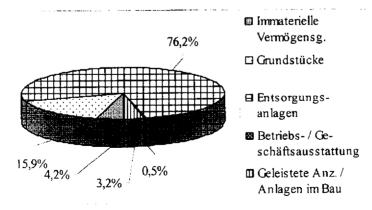


Abbildung 3: Anlagevermögen ohne Finanzanlagen

Der absolute Anstieg bei dem Anlagevermögen von TEUR 10.205 resultiert aus:

	TEUR
Neuinvestitionen	16.199
Abschreibungen und Abgänge	<u>-5.994</u>
<u> </u>	10.205

Die Investitionen entwickelten sich wie folgt:

2003	9.877
2004	9.585
2005	6.780
2006	16.199

5.3 Darlehen: Anlage I

5.4 Liquiditätslage

Die Gegenüberstellung des kurzfristigen Vermögens und der gleichfristigen Verbindlichkeiten führt zu folgendem Ergebnis:

	31.12.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR
Kurzfristige Vermögenswerte	6.652	7.844
./. kurzfristiges Fremdkapital	<u>-20.612</u>	<u>-16.654</u>
= Unterdeckung	<u>- 13.960</u>	<u>- 8.810</u>

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind (§ 289 Abs. 1 Nr.2 HGB)

Vorgänge, über die zu berichten wäre, sind nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2006 nicht eingetreten.

7. Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken (§ 289 Abs. 1 S. 4 HGB)

7.1 Risiken

Risiken bestehen insbesondere in den nicht exakt vorhersehbaren Absatzmengen, die die Ertragsrechnung wesentlich beinträchtigen können und ferner vordringlichen Maßnahmen im Unterhaltungssektor, die aufgrund der abgeschlossenen Rohrnetzzustandsanalyse durchzuführen sind und infolge ihrer Beschaffenheit nicht vermögenswirksam erfasst werden können. Diese Risiken sind allerdings durch die

Regelungen des § 6 Abs. 2 KAG hinsichtlich des Vortrags der Unterdeckungen beherrschbar. Weiterhin kann durch die Zustandserfassung (aufwendige Auswertungsverfahren) des Entsorgungsnetzes nicht ausgeschlossen werden, dass außerplanmäßige Abschreibungen auf solche Anlagen, deren Beschaffenheit nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen bzw. der Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Entsorgung der Abwässer entsprechen, unumgänglich sind.

Im Übrigen wird auf die nachhaltig hohe Investitionstätigkeit (z.B. bauliche- und hydraulische Sanierung, Regenwasserrückhaltung und –klärung) hingewiesen. Die Folgekosten der zu aktivierenden Sanierungsmaßnahmen sowie der Investitionstätigkeit in der Regenwasserhaltung und –klärung werden sich in stetig steigenden Abwassergebühren niederschlagen, weiterhin wird der von dem städtischen Haushalt zu tragende Anteil für die Entwässerung öffentlicher Straßen und Plätze massiv steigen. Diese Ausgaben sind für die Stadt aufgrund der Vorgabenes HSK langfristig nicht zu finanzieren, so dass für das Werk ein Ausfallrisiko bestehen wird.

7.2 Chancen

Das Werk geht weiterhin davon aus, die Abwasserbeseitigung in einer kostengünstigen Form zu erledigen. Die Gebühren des Werkes liegen im Mittelfeld der Umlandsgemeinden.

7.3 Die voraussichtliche Entwicklung

Für 2007 werden Umsätze in gleicher Höhe erwartet. Die geplanten Kosten sind weitgehend stabil.

Die Höhe des Gewinns 2007 wird i.W. durch den Ansatz der kalkulatorischen Abschreibungsmethode auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes sowie durch den Ansatz kalkulatorischer Zinsen in Höhe von 7% für das betriebsnotwendige Kapital (nach Berücksichtigung des Abzugskapitals) beeinflusst sein. Dies erfolgte in Beachtung der aktuellen Rechtsprechung, so dass hierdurch bedingt ein geringerer handelsrechtlicher Gewinn erzielt wurde

Gemäß den Beschlüssen zum Haushaltssicherungskonzept wird eine anteilige Abführung des Handelsbilanzgewinns an den städtischen Haushalt vorgenommen. Hierdurch wird einerseits aus gesamtstädtischer Sicht für diesen ein Konsolidierungsbeitrag geleistet, andererseits aus Sicht der Einrichtung der Innenfinanzierungsbeitrag geschmälert.

Bergisch Gladbach im Oktober 2007

Stephan Schmickler Stadtbaurat

hering

		:	ř			in the second	Tibough	Titorico	Daylohene	Anlage	Anlage I zum Lagebericht
Konto-Nr.	Dalum der Darlehens-	Ziessuz	อีกมิยิก	ursprungliches Darfehen	Neugorianinen Omschaloung 2006 2006	Omscrandong	2006	kuntultert bis 2006	stand 31 12 2006	2006	
	aufnahme				2007	0007	0003	2027 810	21.15.2000		
		%	100	¥	•	9	w		w	.	
6013000266 KSK 3ab/82	01.01.1992 5,45 ab 01.06.00		2 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	415.098,71			33,315,20	344,734,69	70.364,02	5,202,70	
Subjection Roll	01.01.1392 4,63		A feet as AASI, crapanter Amaeri.	1 122 264 11			98.395.32	1.122.264.11	00'0	2.686,14	
ð	01 01 1992 5 49		2 % p. p. 22gl. etaporte zinasi.	965.981.00			110.077.92	618.810,90	347.170,10	23.612,56	
6013000350 KSK 1187	13 02 2002 4 88		7.93689 % p. a. zzol. ersparter Zinsen	1,742,504,05			170.357,47	785,200,99	957.303,06	114,838,51	
	08.12.1992 5.250		1,44 % p. a. zzgl. ersparfer Zinsen	3.153.345,80			107.540,81	1.046.949,47	2,106,396,33	52.976,53	
	01.01.1992 4,39		1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	949.984,09			22.606,03	252.307,81	697,676,28	31.374,99	
	01.01.1992 4,65		£ 5.317,44 p. a.	105,632,90			5.317,44	98.372,58	7.260,32	523,06	
6003002465 KSK IVIBB	01.01,1992 4,66		1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	2.136.177,48			48,851,95	626.697,50	1.509.479,98	72.055,69	
6003002986 KSK IVI89	01.01.1992 4,66		1 % p. a. zzgł. ersparter Zinsen	2,896.979,80			63.639,16	791.890,40	2.105.089,40	100.329,90	
6004024617 KSK IV/90	01.01.1992 0,75		€ 30.882,02 p. a.	708.139,25			30.882,02	416.907,35	291,231,90	2.357,95	
6003003257 KSK VIMB	01.01.1992 5,70 selt 01.07.2000	selt 01.07.2000	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	3.516.409,91			91.475,08	1.006.539,24	2.509.870,67	146.991,50	
	01.01.1992 5,345 seit 01.01.2001	seit 01.01.2001	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.996.917,72			46.223,46	477.438,32	1.519.479,40	83,077,30	
	01.01,1992 5,12		1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	746.369,95			15,675,25	168.597,54	577.772,41	30.186,41	
	01.01.1992 5,23		1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.985.095,84			109.272,41	1,218.472,15	3.766.623,69	201,299,07	
Ę	22.12.1992 6,00		E 7.362,60 p. a.	220.878,09			117.801,66	220,878,09	00'0	7.068,10	
6013000172 KSK 1/92	09.03.1992 4,66		1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.090.335,05			81,242,78	927.158,84	3,163,176,21	150.254,34	
6013000486 KSK 1992	03.07.1992 5,69		1 % p. a. zzgd. ersparter Zinsen	2.840.737,69			63.202,34	659.134,06	2.181.603,63	126,843,02	
6013000936 KSK 1/93	11.02.1993 4,59		1 % p. a. zzgl, ersparter Zinsen	4,090.335,05			88.149,54	859.438,69	3.230.896,36	151,344,16	
6013001304 KSK (1/93	15.07.1993 5,49		1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.090.335,05			91.548,00	865.934,27	3.224.400,78	180.806,10	
3104004407 WestLB V/93	09.11,1993 5,00		E 85.217,02 p. a.	2.556.459,41			85.217,02	1.107.821,25	1.448.638,16	76.692,76	
3104003607 WestLB J/94	18,05,1994 5,00		€ 85,217,02 p. a.	2.556.459,41			85.217,02	1,107.821,25	1.448.638,16	76.692,76	
3104005222 WestLB 11/94	19.07.1994 5,00		E 73.932,81 p. a.	2,217.984,18			73.932,81	961,126,50	1.256.857,68	66.539,52	
3104005214 WestLB III/94	16.08.1994 5,00		£ 47.552,40 p. a.	1,429,572,09			47.652,40	619.481,22	810,090,87	42.887,16	
3104006592 WestLB 1/95	16.06.1995 5,00		£ 4.432,90 p. a.	132,935,89			4.432,90	53.194,81	79,741,08	4.208,/0	
3104007038 WestLB IU95	19,07,1995 5,00		£ 74.991,18 p. a.	2.259.910,11			74.991,18	910.118,99	1.349.790,12	10,885.07	
3104013929 WesiLB 01/96	15.02.1996 5,25		€ 2,592,25 p. a.	77.775,37			2,292,25	26.514,73	49.101,02	3,496.45	
3104014307 WestLB 02/96	15.02.1996 5,25		6 2.3/2,39 p. a.	76,880.17			1.572.00	26.036,31	24 745 46	1 759 84	
3104014281 WestLB 03/96	15.02.1996 5,25		E 1.6/1,92 p. a.	50.106,60			1,011,82	10.391,14	31.7 13,46	14 038 04	
310401449/ WestLB 04496	52,6 0881.20,61 60.3 9004.0.34		E 3.103,02 p. 4.	110 850 34			3 701 75	40.719.27	70.231.07	3.696.64	
3104013411 West D 0386	15,02,1880 5,00		7822.77	234 582 97			7.822.77	86,050,44	148,632,53	7.822,77	
STOADLASTON WESTERN COSTS	15.02 1496 5.25		6 16 054 57 p. a.	481,636,95			16.054,57	176.600,24	305,036,71	16.857,29	
3104014687 Weest B 08/86	15 02 1996 5 25		E 8.554.94 D. a.	326,971,16			8.554,94	98.505,52	228.465,64	12,443,58	
3104014695 West B 09/96	15.02.1996 5.25		E 3.193,53 p. a.	129.305,72			3.193,53	39.069,87	90.235,85	4,905,04	
TIPADIA 2011 Washi B 10/96	1502.1996.525		6 2.183.22 p. a.	65.445,36			2.183,22	24.015,40	41.429,96	2.289,69	
3104014711 WestLB 11/96	15.02.1996 5,25		€ 26.382,66 p. a.	791.479,83			26.382,66	290.209,26	501.270,57	27.701,79	
3104014844 WestLB 12/96	15.02.1996 5,00		€ 7.420,89 p. a.	232,331,03			7.420,89	82.236,18	150,094,85	7.875,79	
3104014653 WestLB 13/96	12.04.1996 5,25		€ 3.599,49 p. a.	107.882,59			3,599,49	39.594,42	68,288,17	3,774,10	
3104014901 WestLB 14/96	12,04,1996 5,00		€ 1.942,91 p. a.	94.282,22			1.942,91	23,621,69	70.660,53	3.630,17	
3104014620 Wes1LB 15/96	12.04.1996 5,25		€ 3.221,98 p. a.	96.634,17			3.221,14	35,432,54	61.201,63	3.382,20	
3104014638 Wes1LB 16/96	15.02.1996 5,25		£ 5.246,37 p. a.	180.843,94			5.246,37	59.182,06	121.661,88	6.662,68	
				100			nt 424 cro 4	24 222 222 22	20 000 00	4 040 006 25	
Ubertrag:				57.074.107,46			1917 710	60,613,635,63	20,240,000,00	34.4. va.	

Konto-Nr.	Datum der Darlehens- aufnahme	Zinssatz	Trigung	ursprungliches N Darlehen	Nevauhahmen Umschuldung 2006 2006	Umschuldung 2006	Tilgung 2006	Tigung Kumuleri bis 2005	Darlehens- stand 31.12.2006	Anlage Zinsen 2006	Anlage i zum Lagebericht n
		8		Le Contraction de la contracti	é	ę	Ę.		¥	w	
:											
Übertrag:				57,074,107,48			1.872.161,79	20.213.232,63	36.860.874,85	1.942.026,35	
3104016807 WestLB 17/96	26,09,1996 4,75		6 5,184,50 p.a.	155.432,73			5.184,50	51.845,00	103.587,73	5.166,68	
3104016971 WestLB 18/96	26.09.1996 4,75		€ 1,707,71 p. a.	51.129,19			1,707,71	17.077,13	34.052,06	1.698,59	
3104014489 WestLB 19/96	15.10.1996 5,25		Tilgung z. Zi. ausgesetzt	115.142,93			00'0	25.441,87	89.701,05	4.709,31	
3104014893 WestLB 21/96	30,09,1996 5,00		€ 6.317,01 p.a.	213.617,75			6.317,01	72.335,01	141.282.74	7,379,99	
3104014877 WestLB 22/96	11.10.1997 5,00		€ 7,178,54 p.a.	215.253,88			7.178,54	78.963,93	136.289,95	(.1/3,42	
3104014869 WestLB 23/96	24.10.1996 5,00		€ 19.040,51 p. a.	571.113,03			19,040,51	209.445,61	361.667,42	19.035.40	
3104015726 WestLB 24/96	26.11.1996 5,00		€ 10,910,97 p.a.	327.226,80			10.910,97	1 533.875 64	207.206,14	10.305,86	
6013005588 KSK	22.11.1937 5,46		7. p. d. 22gi. etspanet zinsen 6. 2 952 74 n. s	222.258.58			2.952,71	54.759,36	167,499,22	8.948,73	
3104017045 West B 0297	15.04.1997 4.75		£ 21.898.63 p. a.	664.679,45			21.898,63	226.768,17	437.911,28	21.840,97	
3504016799 West B 03/97	06.11.1997 4.75		£ 1,774,18 p. a.	54,708,23			1,774,18	19.311,48	35.396,75	1.765,62	
3104018738 WestLB 04/97	03.12.1997 4,00		€ 7,076,28 p. a.	316.489,67			7.076,28	75.957,52	240.532,15	9.904,34	
3104018746 WestLB 01/98	04.06.1998 4,00		€ 3.906,27 p. a.	117.085,84			3.906,27	35,156,43	81.929,41	3,433,43	
1930283 KfW IL98	11.12.1998 3,70		ab 2004	197.869,96			7,914,80	23.744,40	174.125,56	6.662,28	
X.	01.02.1999 4,25		1 % zzgl. ersparter Zinsen	3,579,043,17			49.219,76	353.028,39	3,226,014,78	138.680,00	
2686470 KfW 1299	23.07.1999 4,55		ab 2005	241.329,77			9.653,20	24.132,99	217.196,77	10.211,87	
6013007719 KSK III/99	1999 5,42		1 % zzgl. ersparter Zinsen	1,789.521,58			24.999,70	149.912,42	1,639,609,16	89,887,58	
	Z000 5,37		€ 178.952,16 р. в.	1,789,521,58			178.952,16	1.252.665,11	538.856,47	36.036,49	
KSK	2000 5,73		1,3 % zzgl. ersparter Zinsen	1.789.521,58			32./43,30	184.383,38	34 450 23	1 217 63	
_	2000 4,90		ab 2005	26.387,18			2 904 14	4.356.21	68.247.24	3.662.12	
7274391KFW 1000	97'S 0002		20 2 VV3	29.143.64			1,165,74	1.748,61	27.395,03	1.413,47	
Vesti B	2000 2.60		ab 2006	281,210,53			11.248,42	11.248,42	269,962,11	7.238,36	
3109949804 WestLB 06/00	2000 2,60		ab 2006	36.301,72			1.452,06	1.452,06	34.849,66	934,40	
3110037250 West LE 01/01	2001 2,00		ab 2006	102.258,38			2.045,17	2.045,17	100.213,21	2.045,16	
3110037268 WestLB 02/01	2001 2,00		ab 2006	141.627,85			2,791,65	4.836,82	136.791,03	2.791,66	
3110037227 WestLB 03/01	2001 2,00		ah 2006	457,094,94			9,141,90	9.141,90	447.953.04	9.141,90	
3110037219 WestLB 04/01	2001 2,00		ab 2006	57.284,68			7.454.85	7.464.86	36,119,40	7.464.86	
3110037318 WestLB 05/01	2001 2,000		ab 2006	56 242 41			1.124.84	1.124.84	55.117.27	1.124.84	
311003/193 WestLB 06001	2001 2:00		ab 2006	62.888,90			1,206,65	3.763,11	59,125,79	1.206,64	
3110105941 West B 09/01	2001 2.05		ab 2007	165,658,57			00,0	00'0	165,658,57	3,396,00	
2708691/20 Comm.B 08/01	2001 4,94		1 % p. a. zzgł. erspader Zinsen	2.300.813,46			29.728,94	158.436,11	2.142.377,35	106.939,38	
8672536 KfW X/01	2001 4,65		ab 2006	127.822,97			2.556,46	2.556,46	125.266,51	5,943,76	
8361195 KfW XI/01	2001 4,40		€ 1.236,30 p. a.	37.068,66			1.236,30	6.181,50	30.887,16	1.399,84	
3110390485 WestLB 05/02	2002 1,55		ab 2008	92,750,00			00.0	00'0	92.750,00	1.437,62	
šĶ	2002 5,13		1 % zzgl. ersparter Zinsen	2.000.000,00			24.254,65	101.204.51	1.898.795,49	98.343,33	
	2002 4,55		€ 4.976,92 p. a.	149.297,23			4.976,92	20.625.50	103.102.14	3.630,61	
	2002 4,55	_	£ 4.125,10 p. a.	123.134,04			20.030.0	9 281 52	51 562 21	2 416 46	
	2002 4,55		£ 4.054,55 p. 3.	17 000 00			568.00	2.272.00	14.728.00	651,62	
/US62/08 K1W UB602	2002 4.300		£ 12 068 00 p.s.	362 000 00			12.068.00	48.272,00	313.728,00	13.879,49	
8402317 Keev 08(02	2002 4.30		€ 834.00 p.a.	25.000,00			834,00	3.336,00	21,664,00	958,45	
	2002 4.01		€ 36,306,00 p. a. ata 2, HJ 2003	1,071,000,00			36,306,00	127.071,00	943.929,00	38.912,38	
	2002 4,30		€ 1.052,00 p. a. ab 2. HJ 2003	31.000,00			1.052,00	3.682,00	27.318,00	1.208,51	
	2002 4,30	_	€ 1.174,00 p. a. ab 2. HJ 2003	34.000,00			1,174,00	4.109,00	29.891,00	1.323,18	
				79 190 110 07			2 427 289 24	25 294 433 59	54 01B 04B 05	2 745 174 30	
Ubertrag				19.010.004,00							

	Darlehens- aufnahme		Darlehen	2006	2006 2006	2006	kumuliert bis 2006	stand 31.12.2006	2006
	8		w.	Ę	e e	w		w	ų.
Übertrag			79,313,382,55			2.427.289,21	25.294.433,59	54.018.948,96	2.746.134,70
2730020049 NordLB 01/03	2003 4,105	1 % p . A. zzgl. Ersparter Zinsen	4,000,000,00			45.649,51	171.978,14	3.828.021,86	158.550,49
3110511015 West B 05/02	2003 1,30	ab 2008	55.350,00			0,0	90.0	55.350,00	719,56
9791105 KRW 02/03	2003 3,75	800 € p . A.	24.000,00			800,00	2.800,00	21.200,00	817,50
estLB	2003 0,65	ab 2009	36,000,00			00'0	00'0	36.000,00	234,00
	2003 1,70	ab 2004	53.800,00			1.794,00	5.382,00	48.418,00	1,205,98
	2003 1,70	ab 2004	78.000,00			2.646,00	6,615,00	71.385,00	1.778,04
6788568 KfW 06/03	2003 1,70	ab 2004	908,000,00			30,780,00	76.950,00	831,050,00	19.904,32
	2003 1,70	ab 2004	98.000,00			3,268,00	9.804,00	88,196,00	2.196,74
3679123 KfW 08/03	2003 1,70	ab 2004	24,000,00			800,00	2.400,00	21.600,00	538,00
	2003 1,70	ab 2004	34.000,00			1.134,00	3.402,00	30.598,00	762,12
3110743758 NRWBai 01/04	2004 1,05		31.000,00			8.	98°°	31.000,00	325,50
3110800830NRWBar 02/04	2004 1,05		110.400,00			00'0	00'0	110.400,00	1,821,60
3110838855 NRWBai 03/04	2004 1,05		27.600,00			800	000	27.600,00	400,20
6013011336 KSK 04/04	2004 4,25		3,000,000,00			32.282,93	78.255,95	2.921.744,05	125.207,07
5422979 KfW 01/05	2005 0,85	€ 2,884,00 p.a. ab 2005	85.000,00			2.884,00	4.326,00	80.674,00	98,987
	2005 3,4942	€ 24.086,00 p.a. ab 2006	723.000,00	83.000,00		24.543,00	24.543,00	688.457,00	15.988,61
3338148 KfW D4/05	2005 3,50	€ 16.500,00 p.a. ab 2006	495.000,00			16.500,00	00,000.00	478.300,00	90,100,11
3110925223 NRWBa: 02/05	2005 0,25 + 1,1	€ 93.600,00 p.a. 2006	234.000,00	46.800,00		00'0	0000	4 353 374 42	333,76
0033195004 WL-Ban 03/05	2005 3,2850	£ 27.700,00 p.s. ab 2005	1.393.921,42			27.700,00	00,0ec.T4	24,175,255,1	757.30
3111003475 NRWBar 01/06	2006 0,5000	6 3.885,00 p.a. ab 201f	121.500,00					700,000,00	66.58 66.68
RWBay	2006 0,9500	£ 28.320,00 p.a. ab 2012	00,000.007					167 500,00	00,00
	2006 2,9000	€ 11.500,00 p.a. ab 2001	287,500,00	287.580,00				00,000,003	4 959 12
	2006 2,9000	£ 20.020,00 p.a. ab 2011	300,300,00					17 000 00	158.44
8084331 KfW 04/06	2006 2,9000	6 650,00 p.a. ab 2011 6 101 681 14 p.a. ah 2007	00,000,71	3.050.000.00				3.050.000,00	4.596,18
2017 HILLOO 171 CB00 1744					6	30000000	92 020 020 50	60 670 014 30	1 447 473 57
Gesamt			95,408,853,87	4.814.300,00	8,		K3.130.333,00	67/11/00/19/19	201
Abgrenzung 2005									202.226,00
Abgrenzung 2006									221.158,00
								!	3.166.405,57
	2007 5 78	4 57 % zzol Frsnarier Zinsen	3,614,191,94			236.151,16	1.402.065,52	2.212.126,42	138,345,12
Darletten State on 524	2006 3.958	1.55071%	805,000,00	805.000,00		7,687,11	7.687,11	797,312,89	21.958,18
	2006 3 875	€ 7.362.66 p.a. ab 2007	110,439,06		110.439,06			110,439,06	00'0

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Verzeichnis der empfangenen Ertragszuschüsse

Bezeichnung	Zugangs-	Zugangs-	Zugangs-	Buchwert	Auflösung	Auflösung	Buchwert
,	wert bis 31.12.05	wert 2006	wert bis 31.12.06	31.12.2005	2006	bis 31.12.2006	31.12.2006
Pumpstationen Unternehmeranlagen	39.914,22		39.914,22	7.639,00	655,00	32.930,22	6.984,00
Regenwasserkanäle Unternehmeranlagen	9.849.710,23	102.207,35	9.951.917,58	5.667.359,00	148.220,35	4.330.571,58	5.621.346,00
Schmutzwasserkanäle Unternehmeranlagen	13.914.099,69	119.840,62	14.033.940,31	8.694.098,00	209.149,62	5.429.151,31	8.604.789,00
Mischwasserkanäle Unternehmeranlagen	425.360,88		425.360,88	227.100,00	106.388,00	304.648,88	120.712,00
Kanalanschlußbeiträge	25.170.511,70	296.522,71	25.467.034,41	25.467.034,41 17.548.010,00	379.661,71	8.002.163,41	8.002.163,41 17.464.871,00
Kostenbeteiligung Dritter	2.970.697,26	0,00	2.970.697,26	2.970.697,26 1.390.126,00	44.529,00	1.625.097,20	1.345,597,00
Anteil Erschließungsaufwand RWK	17.834.862,84		17.834.862,84	17.834.862,84 10.336.238,00	267.349,16	7.765.974,00	7.765.974,00 10.068.888,84
Anteil Erschließungsaufwand MWK	2.179.460,68		2.179.460,68	1.378.642,00	32.675,32	833.494,00	1.345.966,68
Hausanschlußbeiträge	4.837.847,01	153.271,01	4.991.118,02	4.249.514,00	73.718,01	662.051,02	4.329.067,00
Landeszuweisung Wasserbau	328.933,80		328,933,80	271.750,00	4.933,00	62.116,80	266.817,00

78.223.240,00 49.770.476,00 1.267.279,17 29.048.198,42 49.175.038,52

Gesamt

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

- Jahresabschluss 2006 -

Ergebnis 2006	Ziffer GuV	Ist GuV €	Wirtschafts- plan €	Differenz €
Umsatzerlöse	Ziller Guv	25.869.493	25.573.961	+295.532
Aktivierte Eigenleistungen	 2	264.056	307.500	-43.444
Sonstige betriebliche Erträge	3+8	599.153	272.959	+326.194
Summe Erträge		26.732.702	26.154.420	+578.282
J.				
Materialaufwand	4	5.353.843	4.689.568	+664.275
Personalaufwand	5	4.442.973	3.935.409	+507.564
AfA	6	5.982.905	6.070.000	-87.095
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7+11	1.711.991	1.684.485	+27.506
Zinsen	9	3.333.124	4.079.000	-745.876
Summe Aufwand		20.824.836	20.458.462	+366.374
=				
Jahresgewinn	12	5.907.865	5.695.958	+211.90
		l		

Zeitvergleich	2006 €	2005 €	Veränderung €
Bilanzsumme	189.177.032	180.422.105	+8.754.927
Nettoneuverschuldung (Kreditaufnahme /. Tilgung)	2.867.820	-1.298.167	

nachrichtlich:

Die Zuordnung der einzelnen Ansätze des Wirtschaftplans zu den o.a. Positionen wurde an die Zuordnung der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

Kennzahlenvergleich der Jahresabschlüsse 2005 und 2006

	,) !	
Eigenkapital	97.793	96.308
Kurzfristiges Fremdkapital	20.612	16.654
angfristiges Fremdkapital	70.712	67.460
Bilanzsumme Passiva	189.117	180.422
Anlagevermögen	182.393	172.187
Kurzfristiges Vermögen	6.652	7.844
Langfristiges Vermögen	72	391
Bilanzsumme Aktiva	189.117	180,422
		:
Investitionen	16.199	6.261
Abschreibungen	-5.983	-6.298
- Abgänge	-11	-252
- Zuweisungen	0	-13
- passivierte Ertragszuschüsse	-672	-388
+ Auflösung Ertragszuschüsse	1.267	1.161
Netto-Investitionen	10.800	471
3	1,000	
Cash-Flow aus Ifd. Geschäftstätigkeit	13.834	14.212
Darlehensaufnahme	5.729	2.801
Tilgungen Bankdarlehen	2.618	3.876
Tilgungen Trägerdarlehen	244	223

Eigenkapitalquote =		-	
<u> </u>	Eigenkapital	97.793	96.308
	Bilanzsumme	189.117	180.422
		51,71%	53,38%
Kurzfristige Fremdkapitalouote = k	Kurzfristiges Fremdkapital	20.612	16.654
	Bilanzsumme	189.117	180.422
		10,90%	9,23%
Langfristige Fremdkapitalquote = L	Langfristiges Fremdkapital	70.712	67.460
	Bilanzsumme	189.117	180.422
		37,39%	37,39%
Anlagendeckingsorad =	Figenkapital	97.793	96.308
•	Anlagevermögen	182.393	172.187
) }	53,62%	55,93%
Anjagendeckungsgrad II =	Eigenkapital & Langfristiges Fremdkapital	168.505	163.768
	Anlagevermögen	182.393	172.187
		92,39%	95,11%
Working Kapital =	Kurzfristiges Vermögen	6.652	7.844
· -	Kurzfristiges Fremdkapital	20.612	16.654
		32,27%	47,10%
Finanzkraft =	Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit	13.834	14.212
•	Kurzfristiges Fremdkapital	20.612	16.654
		67,12%	85,34%
meatrentabilität =	Jahreseroebnis	5.908	7.577
	Jmsatz	25.869	26.868
		22,84%	28,20%
Cachtlow ROI =	Cash-Flow ans lfd Geschäftsfätigkeit	13.834	14,212
•	Bilanzsumme	189.117	180.422
-		7,32%	7,88%

7.577

5.908

Jahresgewinn Umsatzerlöse